



Amt für Senioren und Sozialsprengel

Verzeichnis der öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste (ÖBPB), im Sinne des Art. 18, Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 21. September 2005, Nr. 7

Nummer Eintragung ins Register/Jahr

002/2008

BENENNUNG

„Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg“

SITZ

Mendelstraße, Nr. 21
39052 KALTERN

Steuernummer/MwSt.Nummer

80012690212

MASSNAHMEN ÜBER DIE GENEHMIGUNG DER SATZUNG

Königliches Dekret vom 12.7.1934

Änderung Art. 12 Beschluss Nr. 1124 vom 12.8.1980 des Regionalausschusses (Verwaltungsrat)

Beschluss Nr. 1227 vom 19.9.1985 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 108 vom 22.1.2001 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 62 vom 19.2.2008 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 136 vom 17.5.2017 der Regionalregierung (Veröffentl. 7.6.2017)

Beschluss Nr. 30 vom 2.3.2022 der Regionalregierung (Änderung der Satzung)

ZIELSETZUNG UND KONKRET AUSGEÜBTE TÄTIGKEIT

1. Der Betrieb hat den Zweck vorwiegend alte Menschen beiderlei Geschlechts, die den Wohnsitz in der Gemeinde Kaltern haben und die in physischer und psychischer Hinsicht selbstständig sowie auch unselbstständig sind, entsprechend der wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten der Gemeinde zu betreuen. Vorrang bei der Inanspruchnahme der angebotenen Dienste haben die in der Gemeinde Kaltern (primärer Gebietsbereich) ansässigen Bürger. Im Rahmen der verfügbaren Plätze werden auch Personen, die den Wohnsitz außerhalb des vorhin definierten Einzugsgebietes haben, aufgenommen.

Die weiteren Kriterien für den Vorrang bei der Aufnahme werden vom Verwaltungsrat in einer eigenen Verordnung im Sinne der Art. 4 und 6 der Satzungen festgelegt.

2. Insbesondere:

- a) sichert der Betrieb eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete adäquate allgemeine, soziale, krankengpflegerische, rehabilitative und allgemein- sowie fachärztliche Betreuung in Abstimmung mit dem gesamtstaatlichen Gesundheitsdienst und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsbestimmungen;
- b) fördert er die individuelle Integrität der betreuten Personen und arbeitet auf deren Rehabilitation hin, damit sie in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld verbleiben oder sich darin wieder eingliedern können;
- c) bietet er Beschäftigungstherapie und weitere Tätigkeiten im Bildungs- und Freizeitbereich, die auch heimexternen Nutzern zugänglich sind und auf die Wiederherstellung und Erhaltung der Restfähigkeiten der Betreuten abzielen; gleichzeitig fördert er die Beteiligung der Betreuten an den im umliegenden Gebiet veranstalteten Initiativen;
- d) fördert er Initiativen zur Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, um die soziale Situation zu verbessern und jeder Art von altersbedingter Diskriminierung entgegenzuwirken.

Unbeschadet des Zweckes laut vorhergehendem Absatz kann der Betrieb alternative und/oder integrative Dienste zum Altenheim, sowohl im Altenheim als auch außerhalb, in Beachtung der nationalen und der Richtlinien des Landes auf dem Sektor der Altenbetreuung fördern, organisieren und realisieren. Zu diesem Zwecke kann diese mit öffentlichen und privaten Körperschaften ohne Gewinnstreben, welche im Betreuungs-, Weiterbildungs- und sozialem Bereich tätig sind Konventionen eingehen. Zu denselben Bedingungen kann auch nicht alten bedürftigen Menschen der Zugang zu genannten integrativen und/oder alternativen Diensten gewährt werden.

Im besonderen bietet die der Betrieb folgende Dienstleistungen an:

- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeit- und Übergangspflege;
- Tagesbetreuung;
- Physiotherapie/Rehabilitation;
- Fahrdienst für Heimbewohner;
- Mensadienst für aussenstehende alte Menschen;

- Mensadienst für Angehörige; - Mensadienst für das Personal; - Essen auf Rädern; - betreutes Wohnen; - Schülermensa 3. Um seinen institutionellen Zweck zu erreichen und um eine bessere Verwaltung seiner Ressourcen zu ermöglichen, kann der Betrieb außerdem, sofern dies zweckdienlich ist und nicht als vorwiegende Tätigkeit durchgeführt wird, unter Beachtung der für die Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter geltenden Bestimmungen sämtliche Akte und Geschäfte – auch privatrechtlicher Natur – abschließen, die dazu dienen, die angestrebten Ziele zu verwirklichen. 4. Der Betrieb ist in das auf Landesebene errichtete System der sozialen Maßnahmen und Dienste eingebunden und wirkt, auch mit autonomen Vorschlägen, an der Planung im sozialen und sozial-sanitären Bereich mit. Er verwendet die eigenen Mittel und Vermögenserträge, um Dienste zu erbringen, die mit dem bestmöglichen Kosten-Qualitäts-Verhältnis in erster Linie auf die Bedürfnisse älterer u. pflegebedürftiger Menschen eingehen. 5. Der Betrieb pflegt die institutionelle Zusammenarbeit mit jeder anderen öffentlichen Verwaltung, mit jeder Einrichtung des Privatrechts oder des Dritten Sektors und mit jeder weiteren Organisation für ehrenamtliche Tätigkeit, die ohne Gewinnzweck im Bereich der Fürsorge und der Sozialdienste tätig ist. Die Formen dieser Zusammenarbeit sind durch Verordnungen des Betriebes geregelt. 6. Der Betrieb anerkennt, dass der berufliche Einsatz seiner Mitarbeiter ein entscheidender Faktor für die Qualität der geleisteten Pflege- und Betreuungsdienste ist. Zu diesem Zweck fördert und unterstützt er die Beteiligung der Mitarbeiter an der Planung und an der Bewertung der Tätigkeit, sowie ihre Aus- und Weiterbildung, die als qualitätsförderndes Element bei den vom Betrieb erbrachten Maßnahmen und Leistungen zu verstehen ist.			
GRÜNDUNG DER STIFTUNG 1404 durch eine Stiftung des Heinrich von Rottenburg			
EINSTUFUNG: I. I. II. II. Buchstabe h)			
MASSNAHMEN ÜBER DIE EINSTUFUNG			
Dekret des Landesrates Nr. 48/24.2. vom 16.03.1999 I. Kategorie			
Dekret des Landesrates Nr. 89/24.2. vom 6.4.1998 I. Kategorie			
Beschluss Nr. 2832 vom 12.06.1995 der Landesregierung II. Kategorie			
Beschluss Nr. 4006 vom 03.07.1989 des Landesausschusses II. Kategorie			
Beschluss Nr. 1901 vom 4.6.2007 des Landesausschusses (Buchstabe h)			
Betriebsordnung genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 54 vom 15.12.2008			
Personalordnung genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 54 vom 15.12.2008			
Vertragsordnung genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 54 vom 15.12.2008			
Buchhaltung genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 54 vom 15.12.2008			
MASSNAHMEN ÜBER DIE ABÄNDERUNG/ZUSAMMENLEGUNG/KONSORTIUM/AUFLÖSUNG			
„Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg“ Kaltern – 5 Jahre – Dekret Nr. 17477/2023 vom 29.9.2023			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Neuer Verwaltungsrat bis <u>2.10.2028</u>	Präsident
1	Gemeinderat Kaltern	Günther FISCHNALLER – Präsident	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat Kaltern	Johanna OBRIST - Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Kaltern	Raimund FILL	
4	Gemeinderat Kaltern	Andreas LADSTÄTTER	
5	Gemeinderat Kaltern	Barbara PFRAUMER HEIDEGGER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Joachim KNOLL (1.5.2021 - 30.4.2024) Beschluss des VR Nr. 9 vom 1.3.2021 Dr. Joachim KNOLL (1.5.2024 - 30.4.2027) Beschluss des VR Nr. 7/24 vom 22.4.2024	

„Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg“ Kaltern – 5 Jahre – Dekret Nr. 17960/2018 vom 19.9.2018

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>1.10.2023</u>	Ersatz	Präsident
1	Gemeinderat Kaltern	Dr. Oswald WALLY – Präsident	Günther FISCHNALLER* Präsident (Dekret Nr. 9373/2019 vom 6.6.2019)	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat Kaltern	Maria ATZ HAFNER - Vizepräsidentin		
3	Gemeinderat Kaltern	Hubert ANDERGASSEN		
4	Gemeinderat Kaltern	Andreas LADSTÄTTER		
5	Gemeinderat Kaltern	Johanna OBRIST		
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Christian GASSER (1.1.2018-31.12.2020) Beschluss des VR Nr. 2 vom 5.2.2018 Verlängerung mit Beschluss des VR Nr. 31/20 vom 3.12.2020 (1.1.2021-30.4.2021) Joachim KNOLL (1.5.2021 – 30.4.2024) Beschluss des VR Nr. 9 vom 1.3.2021		

„Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg“ Kaltern – 5 Jahre – Dekret Nr. 177/24.2. vom 18.7.2013

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>5.8.2018</u>	Präsident
1	Gemeinderat Kaltern	Dr. Oswald WALLY – Präsident	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat Kaltern	Maria ATZ HAFNER - Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Kaltern	Hubert ANDERGASSEN	
4	Gemeinderat Kaltern	Andreas LADSTÄTTER	
5	Gemeinderat Kaltern	Johanna OBRIST	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Michael PALLA (Jänner 2012 – Dezember 2014) Beschluss Nr. 35 vom 5.12.2011 Dr. Christian GASSER (1.1.2015-31.12.2017) Beschluss des VR Nr. 39 vom 15.12.2014	

„Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg“ Kaltern – 5 Jahre – Dekret Nr. 324/24.2. vom 14.8.2008

VOM 1.1.2000			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 8.9.2013	Präsident
1	Gemeinderat Kaltern	Dr. Oswald WALLY – Präsident	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat Kaltern	Maria ATZ HAFNER - Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Kaltern	Hubert ANDERGASSEN	
4	Gemeinderat Kaltern	Andreas LADSTÄTTER	
5	Gemeinderat Kaltern	Johanna OBRIST	
RECHNUNGSREVISOR		Dr. Michael PALLA	

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Widerruf des Dekretes Nr. 486/24.2. vom 13.10.2005 und Ersetzung eines Mitgliedes des VR Dekret Nr. 590/24.2. vom 24.11.2005	Ersetzung	Präsident
1	Gemeinderat	Dr.med.J.Andreas v. LUTTEROTTI*	Dr. Oswald WALLY* (Dekret Nr. 56/24.2. vom 31.1.2006)	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Maria HAFNER ATZ		
3	Gemeinderat	Geom. Heinrich BONORA	Hubert ANDERGASSEN (Dekret Nr. 244/24.2. vom 11.5.2006)	
4	Gemeinderat	Anton LARCHER	Andreas LADSTÄTTER (Dekret Nr. 590/24.2. vom 24.11.2005)	
5	Gemeinderat	Dr. Raimund FILL	Johanna OBRIST (Dekret Nr. 326/24.2. vom 26.7.2005)	
6	BZG Ü-Unterland (B)	Otto von DELLEMANN (Dekret Nr. 393/24.2. vom 13.11.2000)		
7	BZG Ü-Unterland (B)	Adriano CORSO (Dekret Nr. 393/24.2. del 13.11.2000)		

(*) Neues Statut vom 22.01.2001 sieht nicht mehr 5 + 2 Mitglieder vor sondern nur mehr 5. Jetziger Verwaltungsrat wurde noch laut dem alten Statut gewählt.

(B) = beratender Stimme

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat Dekret Nr. 486/24.2. vom 13.10.2005	Präsident
1	Gemeinderat	Dr.med.J.Andreas v. LUTTEROTTI*	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Maria HAFNER ATZ	
3	Gemeinderat	Geom. Heinrich BONORA	
4	Gemeinderat	Johanna OBRIST	
5	Gemeinderat	Andreas LADSTÄTTER	

Nr. no.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 22.11.2005 (*) Dekret Nr. 306/24.2. vom 20.9.2000 – 5 Jahre	Ersatzmitglied	Präsident
1	Gemeinderat	Dr.med.J.Andreas v. LUTTEROTTI*		* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Atz Maria HAFNER		
3	Gemeinderat	Geom. Heinrich BONORA		
4	Gemeinderat	Anton LARCHER		
5	Gemeinderat	Dr. Raimund FILL	Johanna OBRIST (Dekret Nr. 326/24.2. vom 26.7.2005)	
6	BZG Ü-Unterland (B)	Otto von DELLEMANN (Dekret Nr. 393/24.2. vom 13.11.2000)		
7	BZG Ü-Unterland (B)	Adriano CORSO (Dekret Nr. 393/24.2 vom 13.11.2000)		

(*) Neues Statut vom 22.01.2001 sieht nicht mehr 5 + 2 Mitglieder vor sondern nur mehr 5. Jetziger Verwaltungsrat wurde noch laut dem alten Statut gewählt
(B) = beratender Stimme

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 21.11.2000 – Dekret Nr. 185/24.2. vom 21.11.1995	Ersatzmitglieder	Ersatzmitglieder	Präsident
1	Gemeinderat	Anton BERTIGNOLL			* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Geom. Heinrich BONORA			
3	Gemeinderat	Maria BATTISTI WOHLGEMUTH			
4	Gemeinderat	Immacolata SÖLVA GORFER			
5	Gemeinderat	Dr.J.Andreas von LUTTEROTTI*			
6	BZG Ü-Unterland (B)	Otto von DELLEMANN			
7	BZG Ü-Unterland (B)	Carlo MOSNA	Carlo WEBER (Dekret Nr. 154/24.2. vom 10.6.1996)	Adriano CORSO (Dekret Nr. 305/24.2. vom 13.11.1996)	

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis Mai 1995 (Beschluss Nr. 54 vom 14.1.1991) (wegen Verfall des Gemeinderates – Legislaturperiode Gemeinderat)	Ersatzmitglieder	Ersatzmitglieder	Präsident
1	Gemeinderat	Dr. Andreas von LUTTEROTTI*			* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Dr. Werner PALLA	Anton BERTIGNOLL (Beschluss Nr. 1365 vom 23.3.1992)		
3	Gemeinderat	Alois DEPAOLI	Oswald CHRISTIN (Beschluss Nr. 6020 vom 14.10.1991)	Gerlinde LADSTÄTTER (Beschluss Nr. 7488 vom 30.11.1992)	
4	Gemeinderat	Imma SÖLVA GORFER			
5	Gemeinderat	Heinrich BONORA			
6	BZG Ü-Unterland (B)	Arthur HALLER			
7	BZG Ü-Unterland (B)	Benedetto ZITO	Carlo WEBER (Beschluss Nr. 7822 vom 14.12.1993)		

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat (Beschluss Nr. 1358 vom 13.3.1989) bis Neuernennung des Gemeinderates	Präsident
1	Gemeinderat	Dr. Johann von LUTTEROTTI*	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Dr. Peter PÖDER	
3	Gemeinderat	Alois DEPAOLI	
4	Gemeinderat	Walter SCHULLIAN	
5	Gemeinderat	Imma SÖLVA GORFER	
6	BZG Ü-Unterland (B)	Alfredo MOSNA	
7	BZG Ü-Unterland (B)	Franz LUN	

1985-1989 (Fehlt Landesbeschluss)
(4 Jahre und 9 Mitglieder laut Änderung Art. 12 – siehe oben)

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis (*) Beschluss Nr. 2804 vom 22.5.1981 – 4 Jahre	Präsident
1	Gemeinderat	Rosa VENT MANTINGER	* in geheimer Abstimmung vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte mit absoluter Mehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Walter SCHULLIAN	
3	Gemeinderat	Dr. Andreas von LUTTEROTTI *	
4	Gemeinderat	Dr. Peter PÖDER	
5	Gemeinderat	Alois DEPAOLI	
6	BZG Ü-Unterland (B)	Vitus GRUBER	
7	BZG Ü-Unterland (B)	Alfredo MOSNA	
8	BZG Ü-Unterland (B)	Konrad MATHÁ	
9	BZG Ü-Unterland (B)	Robert MERANER	

(*) (4 Jahre und 9 Mitglieder laut Änderung Art. 12 – siehe oben)